

Die mit dem Museum verbundene Gipsgiesserei hat einen Umsatz in der Höhe von 9055 fl. ausgewiesen.

Die Frequenz der Kunstgewerbeschule betrug im Wintersemester 275 Zöglinge, darunter 43 Damen, im Sommersemester 231 Zöglinge, darunter 38 Damen.

ÖSTERREICHISCHES MUSEUM. Nunmehr ist mit der Wiedereröffnung der Textil- und der Möbelsammlung, sowie der Sammlung von Objecten aus unedlem Metall die vor zweieinhalb Jahren begonnene Neuordnung und Neuaufstellung in sämtlichen Abtheilungen des Österreichischen Museums zum Abschlusse gelangt. Die Sammlungen der Keramik des Glases und der Goldschmiedekunst sind dem Publicum bereits seit längerer Zeit in der neuen Anordnung zugänglich. Die Besucher des Museums werden nun in allen Gruppen der Sammlungen die geschichtliche und technische Entwicklung der Kunstgewerbe verfolgen können, insbesondere wenn neben der bereits durchgeführten Etikettirung der Objecte der in Vorbereitung befindliche „Führer durch das k. k. Österreichische Museum“ zur Ausgabe gelangt sein wird. Der Herr Unterrichtsminister Dr. v. Hartel hat am 21. Mai sämtliche Sammlungssäle und die Bibliothek des Museums besichtigt und seine grösste Zufriedenheit mit der geleisteten Arbeit zum Ausdrucke gebracht. Auch der Herr Präsident des Curatoriums Baron Gautsch erschien im Museum und nahm sämtliche Neueinrichtungen in Augenschein. Ferner haben die Herren Sectionschef von Stadler und Sectionsrath Dr. Müller das Museum in allen Räumen besichtigt.

BESUCH DES MUSEUMS. Die Sammlungen des Museums wurden im Monat Mai von 3703, die Bibliothek von 1045 Personen besucht.

LITTERATUR DES KUNSTGEWERBES ☞

IV. TEXTILE KUNST. COSTUME. FESTE. LEDER- UND BUCHBINDER-ARBEITEN ☞

DIETRICH, B. Die Spitzenindustrie in Belgien u. Frankreich zu Ende des XIX. Jahrh. Mit Abbildgn. auf 3 Lichtdr.-Taf. (Aus „Schmollers Jahrb.“) gr. 8°. VI, 98 S. Leipzig, Dunker & Humblot. M. 3.

GALLAND, G. Das Frauencostüm in der Kunst der letzten Jahrhunderte, 1. (Die Kunsthalle, 12.)

KÖHLER, B. Allgemeine Trachtenkunde. Mit 848 Kostümbildern, gezeichnet v. Verf. 1. Th. Das Alterthum. 228 S. (Univ.-Bibliothek Nr. 4059/60) 40 Pfg.

MARTIN, F. R. Figurale persische Stoffe aus dem Zeitraum 1550—1650. Fol. 23 S. m. 30 Abbildgn. u. 10 Taf. Stockholm. Leipzig, K. W. Hiersemann. M. 30.

OMONT, H. Richard Breton, libraire et relieur parisien, fournisseur de la cour. (Bulletin de la Soc. de l'hist. de Paris, XXVII, 1.)

PRÉVOT, G. Motifs modernes. Stores, guipures et broderies d'art dans le style moderne. gr. Fol. 20 Taf. Plauen, Ch. Stoll, M. 28.

SCHNÜTGEN, Alex. Die altkölnische Borte. (Zeitschrift für christl. Kunst, XIII, 1.)

VAN KRIECKINGEN, A. De kunst van boekbinden. (Dietsche warande, 1899 p. 535 ff.)

X. Die Tapete. (Decorative Kunst, III, 7.)

V. SCHRIFT. DRUCK. GRAPH. KÜNSTE ☞

ALBERT, A. Verschiedene Reproductionsverfahren mittels lithographischen u. typographischen Druckes, unter besond. Berücksicht. der photo-mechanischen Prozesse. gr. 8°. VIII, 182 S. m. 22 Abbildgn. u. 15 Taf. Halle, W. Knapp. M. 6.

BODE, W. Zur Illustration moderner deutscher Kunstbücher. (Pan, V, 3.)

DESSAU, B. Erstrebtes und Erreichtes im Gebiete der Farbenphotographie. (Deutsche Revue, April.)

HEIN, A. R. Schriftvorlagen zur Beschreibung v. Zeichnungen, Plänen u. s. w. qu. gr. 8°. 8 Bl. Wien, Braumüller. 50 Pfg.

PH. H. Albert Weisgerber. (Kunst und Handwerk, 7.)

RILKE, R. M. Ein Prager Künstler (Emil Orlik). (Ver sacrum, 7.)

VI. GLAS. KERAMIK ☞

B. Schappel-Gläser. (Central-Blatt für Glas-Ind. und Keramik, 514.)

BERLING, K. Das Meissner Porzellan und seine Geschichte. Mit 15 Chromolith., 15 Heliogr., 1 Markentaf. u. 219 Textabbildgn. gr. Fol. XVII, 211 S. Leipzig, F. A. Brockhaus. M. 160.

— Neues über Altmeissner Porzellan. (Kunstgewerbebl., N. F. XI, 7.)

Das Glas im modernen Kunstgewerbe. (Centr. Bl. f. Glas-Ind. u. Keramik, 513.)